

PROGRAMM ZUR SONDERAUSSTELLUNG

9.5.2019/12:30 Uhr - Mittags im Museum

20 minütige Kurzführung für Berufstätige
Kosten: 7,- €, inkl. Snack (1 Brötchen) und Getränken
mit Voranmeldung

16.5.2019/15:00 Uhr - Kunerts Kurzgeschichten

Lesung mit Dr. Mechtild Hobl-Friedrich
Kosten: 10,- €, inkl. Kaffee und Kuchen, mit Voranmeldung

19.5.2019/11:00 u. 15:00 Uhr - Internationaler Museumstag

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung
Eintritt frei

6.6.2019/12:30 Uhr - Mittags im Museum

20 minütige Kurzführung für Berufstätige
Kosten: 7,- €, inkl. Snack (1 Brötchen) und Getränken
mit Voranmeldung

23.6.2019/10:00–16:00 Uhr - Sommerfest des Kreismuseums

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung
(Aushänge vor Ort beachten)
Eintritt frei

4.7.2019/12:30 Uhr - Mittags im Museum

20 minütige Kurzführung für Berufstätige
Kosten: 7,- €, inkl. Snack (1 Brötchen) und Getränken
mit Voranmeldung

9.7.2019/10:00–12:00 Uhr - Schreiben wie vor 100 Jahren

Ferienkurs für Kinder ab 8 Jahren
Kosten: 5,- €, mit Voranmeldung

14.7.2019/11:00 Uhr - Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Kosten: Museumseintritt + 1,- €



KREISMUSEUM
PRINZESSHOF

Kreismuseum Prinzesshof
Kirchenstraße 20 · 25524 Itzehoe
Tel. 0 48 21 – 6 40 68
prinzesshof@steinburg.de
www.kreismuseum-prinzesshof.de

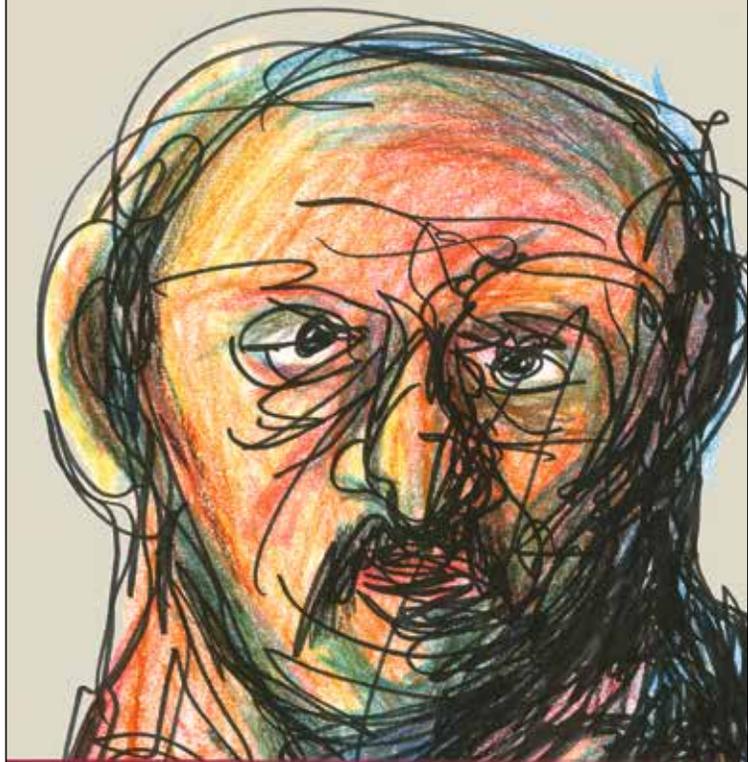
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00–12:00 Uhr
und 14:30–17:00 Uhr, geöffnet am 30.5.2019 (Himmelfahrt),
9.6.2019 (Pfungstsonntag), geschlossen am 10.6.2019
(Pfungstmontag)

Wir danken

für die freundliche Unterstützung



Sparkasse
Westholstein



GÜNTER KUNERT

LITERATUR UND KUNST

05.05. – 14.07.2019



KREISMUSEUM
PRINZESSHOF

ICH BIN EIN SUCHER EINES WEGES

Zum 90. Geburtstag des Schriftstellers Günter Kunert widmet das Kreismuseum Prinzeßhof dem Jubilar eine Sonderausstellung.

Zur Zeit der Weimarer Republik 1929 in Berlin geboren, erlebte der junge Günter Kunert die Nazizeit als Sohn einer Jüdin mit zahlreichen Einschränkungen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begann er ein Studium der Grafik in der DDR, das er zugunsten der Schriftstellerei abbrach. Zu seinen frühen Förderern zählen Johannes R. Becher und Bertolt Brecht, die das Talent des jungen Mannes erkannten.

Für sein erzählerisches Werk erhielt Kunert namhafte Literaturpreise der DDR, u.a. den Heinrich-Mann-Preis (1962). Aufgrund seiner besonderen Stellung als Schriftsteller war es Kunert möglich, ins Ausland zu reisen.

Nach der Ausbürgerung Wolf Biermanns aus der DDR gehörte Günter Kunert zu den Erstunterzeichnern einer Petition gegen die Behandlung Biermanns. Daraufhin wurde ihm die SED-Mitgliedschaft entzogen, und Kunert verließ 1979 die DDR. Seit über 40 Jahren lebt er in Kaisborstel im Kreis Steinburg. Seine kritisch-pessimistischen Texte, die sich u.a. mit Umweltthemen auseinandersetzen, trugen ihm den Spitznamen »männliche Cassandra von Kaisborstel ein«.

Das literarische Werk Kunerts ist von umfassender Breite: Erzählungen, Romane, Hörspiele, Gedichte, Essays und Fernsehfilme. Weniger bekannt sind beeindruckenden bildkünstlerischen Objekte. Die Sonderausstellung im Kreismuseum Prinzeßhof zeigt Gemälde, Grafiken, Collagen und Plastiken des beliebten Autors, die den Humor und die kritische Sichtweise auf die Welt des Wanderers von Ost nach West widerspiegeln.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung am Sonntag, 5. Mai 2019, um 11:00 Uhr laden wir Sie herzlich in das Kreismuseum Prinzeßhof in Itzehoe ein.

GRUSSWORT Peter Labendowicz
Kreispräsident des Kreises Steinburg

EINFÜHRUNG Dr. Christian Demandt
*Leiter des Theodor-Storm-Museums,
Husum*

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie an der Ausstellungseröffnung teilnehmen möchten.

